

## Grüß Gott aus St. Josef

Österreichische Post AG, Sponsoring.Post 13Z039843S  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

### Aus dem Inhalt

Leitartikel und Buchempfehlungen	2	P. Bruno und seine Einsatzgebiete	5
Hotline – Anleitung für Installation	3	Ministrantenaufnahme / Sternsingen	7
„Gedanken zum Weiterdenken“	4	Daten und Termine	8



## GOTT LANDET Kann er bei mir landen?

### Liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefs!

**Ad-ventus** - Landung: Gott landet auf Erden. Der Himmel betritt, berührt, durchsäuert die Erde. „Wie im Himmel, so auf Erden“ beten wir, hoffen wir, wünschen wir uns.

Ein unbekannter Autor schrieb im Stil einer **Software-Installation** einen Text, den Sie auf Seite 3 lesen können. Ich würde diesen Text gern adventlich oder weihnachtlich nennen, denn es geht darum, wie das **HIMMLISCHSTE**, das Menschen sich vorstellen können, tatsächlich „landen“ bzw. im Computerjargon gesagt **INSTALLIERT** werden kann. Lesen Sie diesen lustig-ernsten Text, lesen Sie ihn eventuell zu zweit oder gemeinsam in der Familie (Vorschlag: in zwei Rollen – einer liest den Kunden, der andere den Hotline-Mitarbeiter). Und diskutieren Sie darüber, WIE das Himmelsprogramm namens **LIEBE** tatsächlich zum Laufen gebracht werden kann.

Des Weiteren erwartet Sie in diesem Pfarrbrief folgendes: die **Vorstellung von drei Büchern**, die als Weihnachtsgeschenk eine Idee wären – eines davon von P. Johannes mit einer Sammlung seiner Leitartikel als Pfarrer in Wolfsgraben. Auf Seite 5-6 stellt **P. Bruno seine Arbeitsbereiche** vor. Das weihnachtliche Bild auf dieser Seite stammt von diesjährigen Hauskirchengebetsheft für die Advent- und Weihnachtszeit. Auf den weiteren Seiten entnehmen Sie einige Daten und Termine des kommenden Jahres

P. Andreas

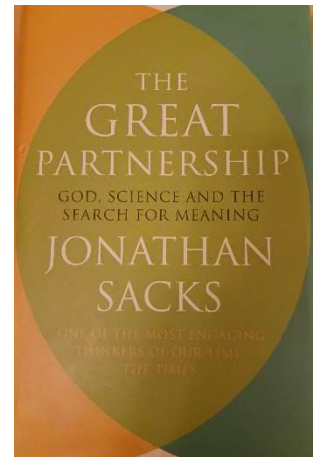


## Interessante Bücher

### Buchempfehlungen Nr. 1 und 2:

„The Great Partnership – God, Science and the Search for Meaning“ von Rabbi J. Sacks, einem der „fesselndsten Denker unserer Zeit“ (laut TIMES).

In diesem Buch nimmt ein englischer Rabbi unserer Tage das Wort „Wichtige Partnerschaft“ in den Mund. Partnerschaft zwischen Gott/Religion und der Wissenschaft. Beide sind notwendig. Eine ohne die andere läuft Gefahr, einseitig oder gar schädlich zu werden. Beide sind – ohne die nötige Partnerschaft und Ergänzung – dazu fähig Menschen zu manipulieren und zu versklaven.



So wie Gott im Alten Testament, Buch Genesis 2, meinte, es sei nicht gut, dass der Mensch allein sei – und er gab dem Adam die Eva, damit der Mensch quasi in Stereo die Welt zu sehen vermag; und so wie Weihnachten die Partnerschaft von Himmel und Erde auf ein neues Niveau hob – ebenso gab uns Gott „Glaube UND Vernunft“ bzw. Religion UND Wissenschaft.



In einem zweiten Buch namens „Eine Frage der Haltung – Wie wir Krisen besser bewältigen und gestärkt aus ihnen hervorgehen“ schildert Bodo Janssen, wie er erlebt hat, dass Krisen zu Chancen werden können. Er selber wurde einst als 24-Jähriger entführt und musste achtmal eine Scheinhinrichtung durchleben. Und Jahre später musste er während der Coronakrise als Hauptverantwortlicher für eine Hotelkette seinen Betrieb samt Leuten durch enorme Herausforderungen (wie z.B. eine drohende Insolvenz) lotsen.

Wie er dies schaffte, ist zu einem echt inspirierenden Buch geworden, das auch uns ermutigen und durch schwierige Zonen lotsen kann.

## HELPLINE zur Installierung eines weihnachtlichen Herzens

*Ein Mann ruft die Hotline an, weil er in seinem Herzen LIEBE installieren möchte*

**Anrufer:** Hi, ich habe hier ein neues Programm – das würde ich gern auf meinem persönlichen Rechner installieren. Es heißt „LIEBE“. Was soll ich denn da zuerst machen?

**Hotline:** Auf Ihrer Festplatte gibt es eine Partition „HERZ“. Haben Sie die?

**Anrufer:** Ach so, das ist der Trick! Ich habe es immer auf der Hauptpartition „KOPF“ versucht. Ich probiere das einmal ... Mist, HERZ ist aber ziemlich voll!

**Hotline:** Machen Sie den Taskmanager auf und schauen Sie unter Prozesse nach.

**Anrufer:** Alte\_Verletzungen.exe, groll.com, geiz.com, ablehnung.exe – lauter so ein Zeug. Vor allem hass.exe – boah, das krallt sich fast den ganzen Speicher.

**Hotline:** Kein Problem. „LIEBE“ wird vieles davon automatisch aus Ihrem Betriebssystem entfernen. Manches bleibt zwar im Hintergrund aktiv, wird aber keine anderen Programme stören. Alte\_verletzungen.exe und geiz.com müssen Sie aber selber vollständig löschen!

**Anrufer:** Das hat mich Jahrzehnte gekostet, all diese Komponenten dafür zu sammeln! Muss das wirklich hinaus?

**Hotline:** Ja, das ist unumgänglich. Gehen Sie ins Startmenü und suchen sie Zubehör/Verzeihung. Das lassen Sie so oft laufen, bis geiz.com und alte\_verletzungen.exe draußen sind.

**Anrufer:** Na gut, wenn es sein muss. „LIEBE“ ist mir einfach so sehr empfohlen worden. Das Ding will ich unbedingt haben! Oje, „Error 490 – Programm läuft nicht auf internen Komponenten“ – was soll denn das?

**Hotline:** Ein altbekanntes Problem. Es bedeutet, dass „LIEBE“ für externe HERZEN konfiguriert ist, aber auf Ihrem eigenen ist es noch nicht gelaufen. Das ist eine von diesen ganz komplizierten Sachen. Ich sage es einmal so: Sie müssen zunächst Ihr eigenes Gerät lieben, bevor es andere lieben kann.

**Anrufer:** Hä?

**Hotline:** Können Sie den Ordner „Selbstakzeptanz“ finden?

**Anrufer:** Ja, habe ich.

**Hotline:** Wunderbar! Klicken Sie auf die folgenden Dateien und kopieren Sie diese in den Ordner „MEIN HERZ“ und zwar: selbstvergebung.doc, selbstschätzung.doc und güte.txt. Außerdem bitte selbstbeurteilung.exe aus allen Ordnern löschen!

**Anrufer:** Wow, „LIEBE“ installiert sich schon!

**Hotline:** Das ist gut. Nun sollte eine Nachricht auftauchen, dass sich „LIEBE“ immer wieder selbst lädt, solange Ihre HERZ-Festplatte läuft. Sehen Sie die?

**Anrufer:** Sehe ich. Ist die Installation nun abgeschlossen?

**Hotline:** Ja, aber denken Sie daran, dass Sie nur die Basisversion installiert haben. Sie müssen sich mit anderen HERZEN vernetzen für die Upgrades.

**Anrufer:** Klasse, mein HERZ lädt gerade eine wunderschöne Melodie. Auf dem Bildschirm läuft lächeln.mpeg, wärme.exe, friede.exe und zufriedenheit.doc ist jetzt im Speicher.

**Hotline:** Fein, damit ist „LIEBE“ installiert und läuft ab sofort!

**Anrufer:** Jetzt brauchen Sie sicher meine Kontonummer, stimmt's?

**Hotline** (lachend): Nein, „LIEBE“ ist Freeware! Geben Sie das Programm bitte an jeden weiter, den Sie treffen. Die Leute verbreiten es weiter und ich wette, dass Sie dann von den vielen neuen Modulen noch mehr zurückbekommen!

**Anrufer:** Das will ich gerne machen

## Buchempfehlung Nr.3: Gedanken zum Weiterdenken



Ein Buch von P. Dr. Johannes Jammernegg,  
erschienen 2023 im Eigenverlag der Kalasantiner - 210 Seiten, Preis €15,-

### Wie kam es zu diesem Buch?

Begonnen hat es damit, dass mir bei der Übersiedlung von Wolfsgraben nach Wien im September 2020 die „Wolfsgrabener Pfarrblätter“ aus den Jahren 2002 bis 2020 in die Hände fielen. Ich konnte nicht umhin, ein wenig in den **Leitartikeln** zu „schmökern“, die ich in den 17 Jahren als Pfarrer von Wolfsgraben geschrieben habe. Die waren nicht schlecht! Und so entstand die Idee, eine Auswahl dieser Leitartikel in einem Buch zusammenzufassen.  
P. Johannes

Eine Leseprobe:

### Nicht ohne Jesus!

Am 3. November 204 gab es im Puls-TV ein Bürgerforum mit dem Titel „Um Himmels willen

– Weihnachten!“ Dieser Titel ist ein Ausdruck dafür, wie viele Menschen das Weihnachtsfest erleben: „Habe ich schon alle Geschenke beisammen? Habe ich niemanden vergessen? Ah, da ist noch die Tante Julie – was kann man

denn der nur schenken? ... Ob ich mit dem Weihnachtsputz noch fertig werde? Es ist jedes Jahr dasselbe .... Ja, und die Vanillekipferl muss ich noch backen und den Schmuck für den Christbaum herunterholen ...“

## Jesus hat Geburtstag!

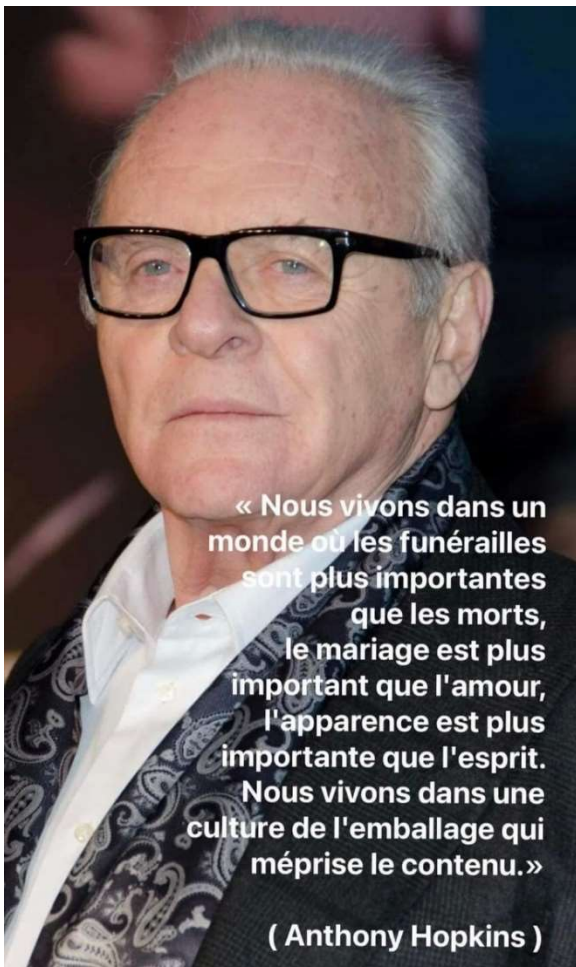
Und wenn dann der Heilige Abend da ist bzw. der Christtag gefeiert wird, kann es sein, dass uns die Sorgen um all diese Dinge den Blick auf das Eigentliche verstellt haben: Wir feiern zu Weihnachten einen Geburtstag. Den Geburtstag Jesu. Der Christtag, der 25. Dezember, ist der Geburtstag des Jesus von Nazareth, des menschgewordenen Gottes. Der geboren wird, d.h. in die Reihe der Menschen und in ihre Geschichte eintritt, um ihr Helfer zu werden. Ihr Retter und Erlöser. Welche Hilfe und Rettung haben wir Menschen denn nötig? Die Rettung aus der Überheblichkeit, als bräuchten wir Gott nicht, als schafften wir das Leben selbst (wie

verführerisch doppelsinnig dieser Satz ist:

Klonen!) Wir brauchen die Rettung durch Gottgenau wegen dieser Verführungen, die uns göttliche Größe, unumschränkte Möglichkeiten und herrliche Macht versprechen, letztlich aber schädigend und zerstörerisch sind, uns das Leben kosten.

## Das Weihnachtsgeschenk Gottes

Verstehen wir Jesus und was er uns mit seiner Geburt zum Geschenk macht? Verstehen wir, dass ER das Geschenk Gottes für uns ist? Dass sein Geburtstag Grund genug ist, fröhlich zu sein? Vergessen wir wegen der Vorbereitungen auf den Geburtstag das Geburtstagskind nicht!



„Wir leben in einer Welt, wo Begräbnisse wichtiger sind als der Verstorbene, Hochzeiten wichtiger als die Liebe und der äußere Schein wichtiger als der Geist. Und nun leben wir in einer Kultur der Verpackung, die den Inhalt verachtet.“

Was Anthony Hopkins hier sehr pointiert sagt, könnte unseren Blick auf Weihnachten schärfen (wie auch P. Johannes oben schreibt): Damit nicht die „Verpackung“ (Baum, Lichter, Essen, Geschenke) die Aufmerksamkeit vom Inhalt ablenkt – vom eigentlichen Geschenk, nämlich Gott selber im Baby von Bethlehem.

-----  
**Unsere Pfarre, die bisher ca. € 5.000,- pro Jahr für Gas und Strom verbrauchte, muss heuer auf Grund der Preiserhöhungen das ca. Dreifache zahlen, also ca. € 15.000,-**

**Helfen Sie uns bitte bei diesen Betriebskosten und den Bauangelegenheiten des Jahres 2023!**

**Kontonummer AT78 2011 1839 3315 9800**

Vielen Dank! P. Andreas

# „Pater Bruno, was machst du eigentlich den ganzen Tag?“

## Meine Aufgabengebiete hier in St. Josef

*Nach elf Jahren als Pfarrer in Maria vom Siege (1150 Wien), einem Sabbatjahr und sieben Jahren als Domvikar in Eisenstadt bin wieder in St. Josef tätig. Von 1982 bis 2022 erlebte ich hier meine Ausbildungszeit, meine Priesterweihe, meine Zeit als Lehrlingsseelsorger, meine zwölf Jahre als Berufsschullehrer, meine ersten Kaplansjahre, das Herrichten der Räumlichkeiten auf Reingasse 27 für Lehrlinge u.v.m.*



Von P. David übernahm ich am 1. September 2021 das **Ökonomat** für unser Kloster und den Posten als **Kaplan**. Ermutigt durch sieben Jahre Religionsunterricht an der Volksschule in Eisenstadt gebe ich in der Sala terrena drei Fußball-Gruppen (Dienstag: Roland Stork Gruppe; Donnerstag: Christoph Bartosch Gruppen) jeweils 15-minütige **Katechese**. In der Volksschule und in den Pfarrgottesdiensten bin ich am 6. Dez. als **Nikolaus** unterwegs. Gemeinsam mit Karin Scheer und einigen Kindern bringen wir im Rahmen der **Sternsinger-Aktion** die Frohe Botschaft in die Häuser. Bei der Betreuung der **Erstkommunion-Kinder** darf ich unsere drei Tischmütter Barbara Ganelli, Claudia Bartosch und Sonja Specht unterstützen. Nach den Corona-Einschränkungen konnten wir wieder mit wöchentlichen **Firmstunden** beginnen und heuer sind nicht weniger als 17 Kandidaten auf dem Weg. Unterstützt werde ich dabei von einzelnen Müttern, jetzt auch von Sr. Silvia. Zwei Erwachsene und ein Erstkommunionkind sind heuer in **Taufvorbereitung**. So wie alle Priester bei uns feiere ich jeden Tag die **Heilige Messe**, bin ich verfügbar für die **hl. Beichte** und **Krankenbesuche**, und ein paar Mal pro Jahr übernehme ich den 24-stündigen Bereitschaftsdienst für den wienweiten **„Priester-notruf“**. Einige Menschen kommen regelmäßig zu **Aussprache und zur Geistlichen Begleitung**.

Vor rund 25 Jahren haben sich besondere Dienste im Bereich der Inneren Heilung zu entwickeln begonnen. **„Memento Mori“** (Gedenke der Toten) sind gezielte stellvertretende Gebete für unsere lieben Verstorbenen, die noch im Fegefeuer leiden und ganz auf unsere Hilfe angewiesen sind. Anhand

der 10 Gebote bitten wir stellvertretend um Verzeihung für die Sünden, die die Verstorbenen nicht gebeichtet und mit ins Grab genommen haben. Wir vergeben, wo sie diese Erde unversöhnt verlassen haben. Wir widersagen dem Bösen und bekennen den Glauben der Kirche – alles in der Wir-Haltung, die uns Jesus im Vaterunser gelehrt hat: „...vergib UNS unsere Schuld, wie auch WIR vergeben UNSEREN Schuldigern“.

Eine andere Seelsorgsbereich ist der **„Dienst der Versöhnung“**: dort geht es um Begleitung beim Prozess des Verzeihens und Loslassens, beim Aufarbeiten unangenehmer Erfahrungen durch das bewusste Aussprechen von Vergebung.

Um Aufarbeitung, Versöhnung und Heilung geht es auch beim Thema **„Heilung nach Kindesverlust“**: durch Fehlgeburt, Abtreibung, frühabtreibende Verhütungsmittel, Künstliche Befruchtung. Grundlage dieses Gebetsdienstes ist das Faktum, dass das Kind (oft auch mehrere), das man auf die eine oder andere Weise verloren hat, eine unsterbliche Seele hat und von Gott beim Namen gerufen wird: „Sie leben! Hörst du, sie leben!“

Im Rahmen der **„Salvatore Mundi“** – **Nachmittage** („Weil Jesus der Heiland der Welt ist“) werden diese beiden und weitere Seelsorge-Dienste (allgemeines Heilungsgebet, Beichte, Fürbittgebet, Einzelsegen mit dem Allerheiligsten) angeboten. Das allgemeine Gebet und der Gesang in der Kirche wird auch online als Livestream übertragen, damit man von überallher daran teilnehmen kann. Auf meiner neuen Homepage „salvatoremundi.live“ findet man genauere Erklärungen zu diesen

Gebetsangeboten, ältere Aufzeichnungen der Gebete, die geplanten Termine und den Link zur Online-Teilnahme.

Einladen darf ich auch zum **wöchentlichen Gebetsabend** in der Kirche vorne beim Tabernakel jeden Samstag von 20-21 Uhr. Es ist ein eher charismatischer Gebetsstil (viel freies Gebet und Lobpreis mit Gitarre), aber auch Teile vom Rosenkranz etc. Bei diesem Gebet sind einige Teilnehmer (ausgelöst durch die Lockdown-Zeit in den Kirchen) online mit uns verbunden. Die genauen Termine sind ebenfalls auf der Homepage.

Ein noch kleines Pflänzchen ist die **Monatswallfahrt** zu Ehren unseres Kirchen- und Klosterpatrones, des hl. Josef, die im Jänner 2022 begann und **jeden 19.** stattfindet (Josefs-Rosenkranz, Josefs-Messe, Weihe an den hl. Josef, Josefs-Hymne und Einzelsegen). Ein ebenfalls noch zartes Pflänzchen ist die monatliche **Herz Mariä Sühneandacht** (Samstag nach dem Herz Jesu Freitag von 17:30-18:30), die der Himmel in Fatima von uns erbeten hat und an die große Verheißungen geknüpft sind. Seit Herbst dieses Jahres helfe ich der Familie Huber und anderen Familien bei der Gestaltung des Gebetes am **Herz Jesu Freitag** nach der Abendmesse mit einem Segnungsdienst.

Als Kaplan bin ich auch Mitglied im **Pfarrleitungsteam** (PLT), im **Pfarrgemeinderat** (PGR) und im **Vermögensverwaltungsrat** (VVR). Den **Liturgie-Ausschuss** leite ich.

Da ich einer Handwerksfamilie entstamme (Dachdeckerei und Spenglerei), mache ich selber auch gerne **praktische Arbeiten in Hof und Garten, Haus und Kirche**: Dachrinnen sauber halten, Laubrechen, Brennholz für den Holzofen bereiten. Mirek Godula hat in den vergangenen Monaten viel mitgeholfen bei diversen Instandsetzungs- und Aufräumarbeiten: die Werkstatt, der Komposthaufen, Eingangsbereich Gurgasse, Rampe für die Kindergartenhütte u.ä.

Heuer hat unsere Ordensleitung mich gebeten, die **Leitung des Klosters** hier im Kollegium St. Josef zu übernehmen und P. André zu entlasten, der das -trotz seiner vielen Auswärtsverpflichtungen („Betanien“-Häuser in ganz Österreich) viele Jahre gemacht hat. Für das Kloster und die Pfarre bahnt sich nach dem abgeschlossenen Sala terrena-Projekt im Innenhof im kommenden Frühjahr das nächste **Großprojekt** an: eine neue **Dachdeckung samt Fotovoltaikanlage** und Batterien im Keller. Die Erzdiözese hat das dringende Vorhaben (die Ziegel sind teilweise schon 100 Jahre alt) mündlich schon genehmigt, jetzt sind die genaueren Planungsarbeiten angelaufen.

All die hier geschilderten Aktivitäten in und für Pfarre und Kloster St. Josef sind eingebettet in mein **Ordensleben mit den Mitbrüdern** und unseren **Gebetsrhythmus** – nach dem Motto „Bete und Arbeite!“ P. Bruno

## Kinder- und Familientermine 2023/24

24.12.2023 Kindermette 15.30

7.1.2024 Tauberneuerung

11.2.2024 Faschingskinderwortgottesdienst

14.2.2024 Kinderaschenkreuz

3.3.2024 Fußballermesse + Suppenonntag

März 2024 Kinderkreuzweg an einem Freitag

7.4.2024 Kinderwortgottesdienst

**13.-14.4.2024 Kinderwochenende  
in Seitenstetten**

26.5.2024

Erstkommunion

16.6.2024

Kinderwortgottesdienst



© de.freepik.com

## Ministrantenaufnahme 26.11.2023



Wir freuen uns über drei neue  
Ministranten:

Laura  
Agnes und Tobias



© Bild: Christian Badel, www.kikifax.com

## Sternsinger 2024

In der Pfarre St. Josef Reingasse sind die Hl. 3 Könige an folgenden Tagen unterwegs:

20-C+M+B-24

- **Donnerstag, 4. Jänner 2024** 10:00 bis 12:00 und 15:30 bis 18:30
- **Freitag, 5. Jänner 2024** 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 und bei der Messe um 18:30
- **Samstag, 6. Jänner 2024** 14:30 bis 17:00 sowie bei den Messen um 8:00, 9:30 und 18:30

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause, um Ihnen den Segen für 2024 zu bringen.

Wir ersuchen um **Anmeldung ab sofort** bei

P. Bruno Meusburger **0664 996 32 44** oder

Karin Scheer **0680 316 17 82** oder [kuw.scheer@aon.at](mailto:kuw.scheer@aon.at)

**Herzlichen Dank allen Helfern, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen! Wir freuen uns schon!**



## Daten und Termine

### Müttermesse:

Dienstag 12.12., 16.1., 13.2. um **09:30**

### Bibelabende:

Donnerstag 21.12., 25.1., 29.2. um **19:30**

### Rosenkranz:

**17:50** Uhr vor der Abendmesse

### Beichtgelegenheit:

bitte in der Sakristei nachfragen!

### Senioren-Geburtstagsmessen:

Donnerstag: 18.1., 22.2., 21.3. jeweils um **15:00**

### Geburtstagsmessen:

Sonntag: 14.1., 18.2., 17.3. um **9:30** Uhr

### Eucharistische Anbetung:

jeweils 1 Stunde nach der **8:00** u. **18:30** Messe

**Pfarrkanzlei:** Montag & Donnerstag 8:30 – 11:30

Dienstag 16:00 – 18:30

**Bitte beachten Sie auch unsere Homepage und die Aushänge im Schaukasten!**

## Sammlungen

Weltmissionssonntag	€ 425.-
Schokopralinen für Weltmission	€ 816.-
Auslandshilfe der Caritas	€ 166.-
Adventkranzverkauf	€ 955.-
Inlandshilfe Caritas	€ 495.-
Christophorus-Sammlung	€ 346.-
Peterspfennig	€ 101.-

## Verstorben sind

Edeltraud Polansky  
Ilona Ionasz  
Theresia Buchstock  
Egmont von Thurn und Taxis  
Melanie Friedl  
Marianne Heger  
Barbara Fuchs  
Gerhard Fischler

## Getauft wurden

Lukas Gollob  
Felix Theo Constantin

## Weihnachtsprogramm:

<b>HL. ABEND 24. Dezember</b>	23.00 Christmette
8.00 und 9.30 Hl. Messe	
15.30 Krippenspiel	<b>Silvester 31. Dezember</b>
16.00 Hl. Messe	8.00 und 9.30 Hl. Messe
22.30 Weihnachtssingen	17.00 Jahresabschlussmesse

*Eine gesegnete Advent-  
und **Weihnachtszeit** und  
einen guten **Start ins Jahr**  
**2024** wünscht Ihnen das  
Pfarrteam von **St. Josef!***

## Impressum & Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz

**Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:** Römisch-katholische Pfarre St. Josef – Reinlgasse 25, 1140 Wien

**Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:**

P. Andreas Schöffberger Reinlgasse 25, 1140 Wien

**Grundlegende Richtung des Mediums:**

Informationen über den katholischen Glauben  
und die Pfarre St. Josef Reinlgasse

**Hersteller:** Print Alliance HAV Produktions- GmbH

**Spenden:** Pfarre St. Josef - AT78 2011 1839 3315 9800

**Kanzleizeiten:** Mo, Do 8:30-11:30, Di 16:00-18:30

**Telefon:** 0664/6216933

**E-Mail:** pfarramt@sankt-josef.at

**Homepage:** www.sankt-josef.at, **DVR-Nummer:** 0029874(10055).

